



KHZG – Förderung Ihrer sprachbasierten Dokumentation

indicda Medical Speech Solutions erfüllen alle Förderkriterien

Die indicda Spracherkennung unterstützt Ärzte und Pflegekräfte bei der sprachbasierten Dokumentation erbrachter Behandlungs- und Pflegeleistungen. Die nahtlose Integration der indicda Spracherkennung in Ihre Dokumentationsprozesse gewährleistet eine schnelle sowie zeit- und ortsunabhängige Aufzeichnung. Auf diese Weise wird Ihr ärztliches und pflegerisches Personal spürbar entlastet. indicda erfüllt die IT-Sicherheitsanforderungen gemäß den Förderrichtlinien; ein Concurrent-User Lizenzmodell ermöglicht darüber hinaus den wirtschaftlichen klinikweiten Einsatz.

Die indicda Funktionalitäten erfüllen sämtliche MUSS- und nahezu alle KANN-Kriterien der Förderrichtlinien gemäß § 19 Abs. 1 Satz 3 KHZF.

MUSS-Kriterium	Umsetzung in indicda
Kontext der Spracheingabe und Sprach- erfassung wird verstanden und eingeord- net.	Die indicda Spracherkennung ist intuitiv zu bedienen und verfügt über ein Wortschatzmodell für alle medizinischen und pflegerischen Fachdisziplinen. Schreibweisen, Abkürzungen, Fachbegriffe, Textbausteine und Sprachbefehle können benutzerspezifisch oder abteilungsübergreifend definiert werden. Der Einsatz der indicda Spracherkennung erfordert kein initiales Training durch den/die Benutzer*in.
Akzente werden verstanden und die Spracherkennung erfasst.	Die indicda Spracherkennung bietet bereits initial eine sehr hohe Erkennungsrate, selbst bei Benutzer*innen mit Akzent.
Lösung ist in die elektronische Patienten- akte („Krankenhausakte“) integrierbar.	Die Spracherkennung mit indicda erfolgt direkt am Cur- sor innerhalb der Patientenakte oder beliebigen anderen Anwendungen (KIS, RIS, Pflegedokumentation, Word, Outlook, etc.). Sie bietet somit einen maximalen Frei- heitsgrad in der Anwendung. Vorhandene Schnittstellen ermöglichen auch die direkte Integration in eine Vielzahl von Anwendungen im Gesundheitswesen.



MUSS-Kriterium	Umsetzung in indicda
Individuelle Sprachprofile können erstellt werden.	Mit der indicda Spracherkennung erhält jeder Benutzer sein persönliches Sprachprofil. Dieses kann durch Korrekturen, favorisierte Schreibweisen und Abkürzungen optimiert und ergänzt werden. Auch die Anlage von benutzerspezifischen Textbausteinen (Autotexten) und Sprachbefehlen ist benutzerspezifisch möglich.
Strukturierte Dokumentationseinträge lassen sich zeit- und ortsunabhängig in der elektronischen Patientenakte ablegen.	Die indicda Spracherkennung verfügt über eine Serverbasierte Benutzerverwaltung und erlaubt somit den Einsatz der Spracherkennung an generell allen Arbeitsplätzen, die über ein entsprechendes Aufnahmegerät (Diktiergerät) verfügen; auch der Einsatz an Heimarbeitsplätzen ist hierüber abbildbar. indicda bietet auch die Möglichkeit der Integration von mobilen Diktiergeräten verschiedener Hersteller sowie von iOS- und Android-basierten mobilen Endgeräten. Mit abteilungs- und modalitätenspezifischen Textbausteinen (Autotexten) lässt sich der Dokumentationsprozess beschleunigen und standardisieren.
Navigation durch die jeweiligen Dokumentationsvorlagen mittels Sprachsteuerung	Mit der indicda Spracherkennung können auch Sprachbefehle zur Steuerung Ihrer Applikationen oder zur Navigation innerhalb von Formularen oder Dokumentstrukturen (z. B. „gehe zu Medikation“) umgesetzt werden.



KANN-Kriterium	Umsetzung in indicda
Freigesprochene Texte werden mittels Natural Language Processing (NLP) Ansätzen automatisiert verarbeitet.	Die indicda Spracherkennung verfügt über Schnittstellen zu den führenden Anbietern von NLP im deutschen Gesundheitswesen. In bereits umgesetzten NLP-Projekten wird der spracherkannte Text automatisiert in der vorhandenen Dokumentenstruktur zugeordnet.
Analoge Dokumente in Papierform werden erfasst und deren Inhalte mittels automatischer Texterkennung erkannt, weiterverarbeitet und ausgewertet.	Diese Funktion wird derzeit noch nicht unterstützt.



Für Fragen zu den indicda Medical Speech Solutions steht Ihnen unser Vertriebsteam unter sales@dfcsystems.de oder unter Telefon +49 (0)89 461 487-0 gerne zur Verfügung.

Weiterführende Informationen und Referenzberichte finden Sie auch auf www.indicda.com.